

**PRODUKT-
BESCHREIBUNG**

Ein ein-komponentiger, lösemittelbasierter, anschwellender Feuerschutzanstrich, von beglaubigten Testlaboratorien unabhängig getestet, um die Leistungsfähigkeit der Feuerschutzwirkung auf Stahlkonstruktionen festzulegen, bei einer Vielzahl von anzuwendenden Standards..

**ANWENDUNGS-
BEREICH**

Das Produkt bietet auf Doppel-T-Trägern, Stützen und Hohlprofilen Schutz bei Bränden. Aufgrund seiner schnellen Trocknung und Überarbeitbarkeit kann es im Stahlbaubetrieb appliziert werden. Interchar 963 eignet sich zum Auftrag auf viele verschiedene zugelassene Grundbeschichtungssysteme.

**PRODUKT-
INFORMATION
INTERCHAR 963**

Farbton	Weiß, Grau
Glanzgrad	Matt
Festkörpervolumen	75% ± 2 % (nach ISO 3233 und ICF-Methode bestimmt)
Empfohlene Trockenschichtdicke (DFT)	350-750 µm (14-30 Mil) Trockenschichtdicke, entsprechend 467-1000 µm (18,7-40 Mil) Nassschichtdicke, in einer Schicht erreichbar.
Theoretische Ergiebigkeit	1 m ² /l (berechnet aus dem angegebenen Festkörpervolumen bei einer Trockenschichtdicke von 750 µm) 40 sq.ft/US gallon (berechnet aus dem angegebenen Festkörpervolumen bei einer Trockenschichtdicke von 30 Mil)
Praktische Ergiebigkeit	Abhängig vom Applikationsverfahren bzw. Verlustfaktor
Applikationsmethode	Airless-Spritzen, Pinsel
Trockenzeiten	

Überarbeitungsintervalle
Interchar 404
mit sich selbst

Untergrund- temperatur	Handtrocken	Begehbar	Minimum	Maximum
10°C (50°F)	60 Minuten	24 Stunden	8 Stunden ²	Unbegrenzt ¹
15°C (59°F)	45 Minuten	20 Stunden	6 Stunden ²	Unbegrenzt ¹
25°C (77°F)	30 Minuten	16 Stunden	4 Stunden ²	Unbegrenzt ¹

¹ Vgl. Definitionen und Abkürzungen von International Protective Coatings

² Nach Auftrag der letzten Schicht Interchar 963 ist so schnell wie möglich ein Sealer zu applizieren (bei Intersheen 54 und 579 nach 2 – 4 Stunden, bei Interthane- oder Interfine-Sealern nach 24 Stunden). Vor Auftrag eines Sealers ist jedoch die Trockenschichtdicke zu prüfen um sicherzustellen, dass der vorgeschriebene Wert erreicht wurde.

Alle angegebenen Trockenzeiten gelten für die typische Trockenschichtdicke von 750 µm (30 Mil).

Für Temperaturen über 25°C (77°F) steht eine Sommer- (Tropical) Härtervariante zur Verfügung. Siehe dazu Abschnitt "Produkteigenschaften".

SICHERHEITSDATEN

Flammpunkt	5°C (41°F)
Spezifisches Gewicht	1,37 kg/l (11,4 lb/gal)
VOC	2.71 lb/gal (325 g/l) EPA Methode 24
	237 g/kg EU-Richtlinie über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (Richtlinie 1999/13/EG des Rates)

**UNTERGRUND-
VORBEHANDLUNG**

Sämtliche zu beschichtenden Oberflächen müssen sauber, trocken und frei von jeglichen Verunreinigungen sein. Vor dem Aufbringen des Beschichtungsstoffes sind alle Oberflächen zu prüfen und gemäß ISO 8504:2000 zu bearbeiten.

Öl und Fett ist gemäß SSPC-SP1 durch Lösemittelreinigung zu entfernen.

Grundierte Flächen

Interchar 963 ist stets auf ein empfohlenes Korrosionsschutzbeschichtungssystem aufzutragen. Die Oberfläche der Grundbeschichtung muss normal aussehen sowie trocken und frei von jeglichen Verunreinigungen sein, und Interchar 963 ist innerhalb der angegebenen Überarbeitungsintervalle aufzutragen (siehe hierzu das entsprechende Produktdatenblatt.)

Schadhafte Stellen und geschädigte Flächen sind gemäß dem vorgeschriebenen Normreinheitsgrad (z. B. Sa 2½ nach ISO 8501-1:2001 oder SSPC-SP6 – Reinigungsstrahlen bzw. SSPC-SP11 – Reinigung mit motorisch angetriebenen Werkzeugen) vorzubereiten und vor dem Auftrag von Interchar 963 zu grundieren.

Mit einer zinkstaubhaltigen Grundbeschichtung versehene Flächen

Interchar 963 kann auf zugelassene zinkstaubhaltige Epoxidharz-Grundbeschichtungen appliziert werden, sofern diese zuvor mit einem zugelassenen Haftgrund überarbeitet wurden. Die grundierte Fläche muss sauber, trocken und frei von jeglichen Verunreinigungen sein, bevor Interchar 963 appliziert wird. Als Haftgrund empfiehlt sich Intergard 269 oder Intergard 276.

VERARBEITUNG

Mischung	Dieses Produkt besteht aus einer Komponente. Vor der Verarbeitung muss das Produkt mit Hilfe eines geeigneten Rührwerks gründlich aufgerührt werden.	
Mischungsverhältnis	Entfällt	
Airless-Spritzen	Empfohlen	Düsenbereich 0,48-0,59 mm (19-23 Tausendst.) Gesamt-Ausg.-Flüssigkeitsdruck an der Spritzdüse nicht unter 246 kg/cm ² (3498 psi)
Drucktopf-Verfahren	Nicht empfohlen	
Pinsel	Geeignet	Es kann ein typischer Wert von 250-400 µm (10,0-16,0 Mil) erzielt werden.
Rolle	Nicht empfohlen	
Verdünnung	Normalerweise nicht erforderlich	
Reiniger	International GTA007	
Arbeitsunterbrechung	Die gesamte Ausrüstung mit International GTA007 gründlich durchspülen. Unverbrauchtes Material in dicht verschlossenen Behältern aufbewahren. In angebrochenen Behältern kann es im Laufe der Lagerung zur Hautbildung und/oder einer Erhöhung der Viskosität des Beschichtungsstoffes kommen.	
Reinigung	Unmittelbar nach Gebrauch die gesamte Ausrüstung mit International GTA007 reinigen. Es wird empfohlen, die Spritzrüstung mehrmals im Laufe des Tages durchzuspülen. Die Häufigkeit der Reinigung hängt von der Spritzmenge, der Temperatur sowie der vergangenen Zeit, einschließlich möglicher Verzögerungen ab. Sämtliche überschüssigen Materialien und leeren Behälter sind gemäß den örtlich geltenden Vorschriften/Gesetzen zu entsorgen.	

**PRODUKTEIGEN -
SCHAFTEN**

Bitte machen Sie sich vor der Verwendung des Produktes mit den genauen Arbeitsverfahren für Interchar 963 vertraut.

Die benötigte Trockenschichtstärke kann am Besten in einem Arbeitsgang erreicht werden, wenn Airless beschichtet wird. Wenn andere Methoden verwendet werden ist das Erreichen der benötigten Schichtstärke in einem Arbeitsgang nicht wahrscheinlich.

Bei niedrigen oder hohen Temperaturen lässt sich die maximale Schichtdicke ggf. nur durch spezielle Verarbeitungstechniken realisieren. Ein zu starker Auftrag von Interchar 963 hat sowohl längere Mindestüberarbeitungsintervalle als auch längere Zeiten bis zur Handhabbarkeit des Produktes zur Folge.

Wird Interchar 963 mit dem Pinsel aufgetragen, können mehrere Schichten erforderlich sein, um die vorgegebene Gesamttrockenschichtdicke des Beschichtungssystems zu erreichen.

Um ein optimales Applikations- und Trocknungsverhalten zu gewährleisten, sollte die Luft- und Untergrundtemperatur größer als 5°C (41°F) und die relative Luftfeuchte kleiner als 85% sein. Die Objekttemperatur muss stets mindestens 3°C (5°F) über dem Taupunkt liegen.

Beim Aufbringen von Interchar 963 in geschlossenen Räumen ist für eine ausreichende Be- und Entlüftung zu sorgen.

Das Erscheinungsbild der fertigen Beschichtung hängt von der Verarbeitungsmethode ab. Für sichtbare Flächen wird die Verarbeitung durch Spritzen bevorzugt. Bei sehr dekorativen Deckbeschichtungen kann es notwendig sein, die Oberfläche vor Auftrag eines Sealers zusätzlich vorzubereiten. Die Oberflächenqualität der fertigen Beschichtung hängt von der Verarbeitungsmethode ab. Bei der Verarbeitung wenn möglich nur eine Methode anwenden.

Interchar 963 (mit oder ohne Sealer) ist vor stehendem und fließendem Wasser zu schützen. Interchar 963 ist nicht zum häufigen Eintauchen in Wasser bestimmt.

Es ist eine wasserbeständigere Produktvariante erhältlich, die es erlaubt, Interchar 963 im Außenbereich bis zu 6 Monate ohne Sealer zu belassen (in einer Umgebung der Korrosivitätskategorie C2 nach ISO 12944), vorausgesetzt, die Beschichtung ist vor stehendem Wasser oder starken Wasserströmen geschützt und normalerweise keiner hohen Feuchte ausgesetzt.

Produktvariante für die Tropen

Zur optimierten Produktverarbeitbarkeit in wärmeren Regionen, ist eine sog. Sommer- (Tropical) Härtervariante verfügbar. Produktdaten der Tropen-Variante: Festkörpervolumen: 73% ± 2%, VOC: 350 g/l, Flammpunkt: 26°C (79°F)

Trockenzeiten

Untergrund- temperatur	Handtrocken	Begehbar	Überarbeitungsintervalle Interchar 404 mit sich selbst	
			Minimum	Maximum
25°C (77°F)	2 Stunden	36 Stunden	16 Stunden ²	Unbegrenzt ¹
40°C (104°F)	1 Stunde	24 Stunden	12 Stunden ²	Unbegrenzt ¹

¹ Vgl. Definitionen und Abkürzungen von International Protective Coatings

² Nach Auftrag der letzten Schicht Interchar 963 ist so schnell wie möglich ein Sealer zu applizieren (bei Intersheen 54 und 579 nach 2 – 4 Stunden, bei Interthane- oder Interfine-Sealern nach 24 Stunden). Vor Auftrag eines Sealers ist jedoch die Trockenschichtdicke zu prüfen um sicherzustellen, dass der vorgeschriebene Wert erreicht wurde.

**TYPISCHER
SYSTEMAUFBAU**

Interchar 963 wurde in einem Beschichtungssystem über vielen verschiedenen zugelassenen Grundbeschichtungssystemen für den Einsatz unter Brandbedingungen geprüft. Die folgenden Grundbeschichtungsstoffe sind für die Verwendung mit Interchar 963 zugelassen:

Intercure 200	Intercure 200HS
Intergard 251	Intergard 269
Interplate 398	Interprime 306
Interseal 670HS	Interzinc 42
Interzinc 52	

Die folgenden Deckbeschichtungsstoffe sind für die Verwendung mit Interchar 963 zugelassen:

Intersheen 54	Intersheen 579
Interthane 870	Interthane 990
Interfine 878	

Ist eine Deckbeschichtung auf Polysiloxan-Basis vorgesehen, muss auf Interchar 963 ein Haftgrund appliziert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Verarbeitungshinweisen.

**ZUSÄTZLICHE
 INFORMATIONEN**

Weitere Informationen über die in diesem Datenblatt verwendeten Industrienormen, Fachausdrücke und Abkürzungen finden Sie in den nachfolgenden Unterlagen, die Sie unter www.international-pc.com herunterladen können.

- Definitionen und Abkürzungen
- Untergrundvorbehandlung
- Applikation
- Theoretische und praktische Ergiebigkeit
- Verarbeitungshinweise für Interchar-Produkte

**SICHERHEITS -
 RATSCHLÄGE**

Dieses Produkt ist nur zum Auftragen durch Fachpersonal in einem industriellen Umfeld gemäß den Informationen in diesem Datenblatt, im Material Safety Data Sheet (Material-Sicherheits-Datenblatt) und auf den Behältern vorgesehen und ist nicht ohne Einbeziehung der Material Safety Data Sheets (MSDS) zu benutzen, die International Protective Coatings den Kunden zur Verfügung stellt.

Alle Arbeiten im Zusammenhang mit der Applikation und dem Einsatz dieses Produktes sind gemäß den im Lande geltenden Normen, Vorschriften und Gesetzen zum Gesundheits-, Arbeits- und Umweltschutz auszuführen.

Beim Schweißen oder Schneiden von Metall, das mit diesem Produkt beschichtet ist, werden Staub und Dämpfe freigesetzt, die den Einsatz einer persönlichen Schutzausrüstung erfordern und ein entsprechendes Abführen der Dämpfe ermöglichen.

Bei Fragen zur Eignung beim Einsatz dieses Produktes gibt International Protective Coatings weitere Auskunft.

GEBINDEGRÖSSE	Verpackungsgröße		
		Vol.	Gebinde
	20 Liter	20 Liter	20 Liter
	5 US Gal	5 US Gal	5 US Gal
Bezgl. der Verfügbarkeit anderer Gebindegrößen rufen Sie uns bitte an.			
VERSANDGEWICHT	Verpackungsgröße		
	20 Liter		29.2 kg
	5 US Gal		60.5 lb
LAGERUNG	Lagerstabilität	Mindestens 12 Monate bei 25°C (77°F). Danach ist eine erneute Kontrolle erforderlich. Trocken lagern und vor Sonneneinstrahlung, Wärme und Funkenbildung schützen.	

Wichtiger Hinweis

Dieses Datenblatt erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Verwendung unseres Produktes für andere als die von uns hierin speziell empfohlenen Zwecke erfolgt auf Gefahr des Anwenders, sofern nicht vorher von uns die schriftliche Bestätigung über die Eignung dieses Produktes für den vorgesehenen Zweck eingeholt wurde. Alle unsere Angaben über dieses Produkt (in diesem Blatt oder anderweitig) erfolgen nach bestem Wissen. Da wir keine Kontrolle über Beschaffenheit und Zustand der zu bearbeitenden Fläche haben und viele Faktoren die Verarbeitung und Verwendung unseres Produktes beeinflussen können, übernehmen wir keine Verpflichtung, welcher Art auch immer, für die Leistung unseres Produktes oder für Verluste oder Schäden, die aus der Verwendung dieses Produktes entstehen, sofern wir dies nicht vorher schriftlich getan haben. Alle Lieferungen und anwendungstechnische Beratung unterliegen unseren "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen". Die Angaben in diesem Blatt werden von Zeit zu Zeit auf den neuesten Stand der praktischen Erfahrung und Ergebnisse ständiger Entwicklungsarbeit in unserem Hause gebracht. Der Anwender muss vor der Verwendung unserer Produkte sicherstellen, dass das ihm vorliegende Datenblatt die neueste Ausgabe ist.

Copyright © AkzoNobel, 06.10.2009.

 International, International und alle in dieser Druckschrift genannten Produkte sind Marken von Akzo Nobel oder werden unter Lizenz hergestellt.

SKE Beschichtungssysteme GmbH | Buchenring 11 | D-21272 Egestorf

Fon +49 (0) 4175 / 808 99 -31 | Fax +49 (0) 4175 / 808 99 -32

E-Mail: info@ske-beschichtungen.de | www.ske-beschichtungen.de